

Merkblatt • Online-Kurs • Fake-Profile und radikale Meinung im Netz

4 Tipps zum Erkennen von Fake-Profilen und Fake News

Du stolperst in deiner Timeline über eine **schockierende** politische **Nachrichte**? Du klickst auf das Profil, um mehr zu erfahren und findest **viele weitere Sensationsmeldungen**? Dann bist du vielleicht auf einen **Account** gestoßen, über den gezielt **Falschmeldungen** verbreitet werden. Nimmst du dir einen Moment Zeit und siehst genauer hin, dann wirst du eindeutige Hinweise darauf finden, ob das Profil und die Beiträge glaubwürdig sind oder nicht.

Tipp 1 — Beiträge untersuchen

Ein **genauer Blick** auf Postings kann helfen.

- ➔ Aufmerksam solltet ihr werden, wenn die Beiträge auf dem Profil
 - ➔ unsachlich, reißerisch oder populistisch formuliert sind.
 - ➔ viele fett gedruckte oder GROß GESCHRIEBENE Worte enthalten.
 - ➔ viele emotionale Formulierungen oder Smilies enthalten.
 - ➔ schockierende Bilder zeigen.
 - ➔ beängstigende Informationen enthalten.
 - ➔ die Quellenangabe von Statistiken oder Zahlen fehlt.
- ➔ Dir kommen die Beiträge komisch vor? Dann sieh nach, ob **seriöse Quellen** wie zum Beispiel die Tagesschau das Gegenteil sagen. Vertrau niemals nur einer Quelle.
- ➔ Prüfe, auf **welche Quellen** verwiesen wird. Gibt es die genannten Studien oder Statistiken überhaupt und was ist über sie an anderer Stelle im Internet zu finden?
- ➔ Von **welchen Webseiten** oder **Profilen** stammen die Beiträge, die geteilt werden? Schätze mit unseren Tipps ein, ob auch diese Webseiten und Profile glaubwürdig sind oder nicht.



Merkblatt • Online-Kurs • Fake-Profile und radikale Meinung im Netz

Tipp 2 — Verfasser*in bewerten

Was verrät das **Profil** über die **Personen**, die es betreiben?
So kannst du es herausfinden.

- ➔ Versuche, den **Klarnamen** der verfassenden Person zu ermitteln. Wirf dazu auch einen Blick in die Profilbeschreibung oder das Impressum. Steht dort nichts oder nur Unsinn, dann ist dies ein Zeichen für ein unseriöses Profil.
- ➔ **Recherchiere**, was du über die angegebene Person oder Organisation im Internet herausfinden kannst. Setzt du bei deiner Suche den Klarnamen in Anführungszeichen („**Vorname Nachname**“), dann suchst du ausschließlich nach dieser Wortkombination und erzielst bessere Ergebnisse.

Tipp 3 — Bilder überprüfen

Wie **vertrauenswürdig** sind **die Fotos** auf der Seite? Du kannst meist recht einfach überprüfen, ob ein Profilfoto missbräuchlich verwendet wird oder ob in Beiträgen Bilder verwendet werden, die gefälscht oder aus dem Zusammenhang gerissen wurden. Die umgekehrte Bildersuche hilft dir dabei.

- ➔ In der Bildersuche von Google werden alle Webseiten angezeigt, die das gesuchte Bild enthalten. Handysektor hat hierzu ein Tutorial erstellt.
➔ t1p.de/BildersucheHandysektor
- ➔ Mit der Browser-Erweiterung **RevEye Reverse Image Search** für Firefox und Chrome kann man mit einem Rechtsklick auf ein Bild dessen Herkunft überprüfen.
- ➔ Taucht ein Bild in anderen Zusammenhängen wieder auf, dann sollte dich das stutzig machen.



Merkblatt • Online-Kurs • Fake-Profile und radikale Meinung im Netz

Tipp 4 — Faktenchecker nutzen

Es gibt Online-Dienste, die Nachrichten und Kettenbriefe **überprüfen** und **Falschmeldungen** aufdecken. Diese empfehlen wir dir besonders:

- ➔ Beim **ARD-Faktenfinder** werden Meldungen zum aktuellen Tagesgeschehen von Journalist*innen überprüft ➔ tagesschau.de/faktenfinder
- ➔ Beim **CORRECTIV.faktencheck** werden ebenfalls Meldungen zum aktuellen Tagesgeschehen von Journalist*innen überprüft. Außerdem findest du hier spannende Recherchen wie zum Beispiel »Kein Filter für Rechts«, bei der untersucht wurde, wie die rechte Szene Instagram benutzt, um junge Menschen zu rekrutieren.
➔ correctiv.org/faktencheck
- ➔ Bei **Mimikama** arbeitet ein ehrenamtliches Team unter anderem in Zusammenarbeit mit Polizeidienststellen, dem BKA und dem LKA an der Aufdeckung von Fake News und Gerüchten. Die Themen sind breit gefächert und reichen von Internetbetrug und Abosfallen über Fake-Gewinnspiele und Kettenbriefe bis hin zu Fake News und Verschwörungserzählungen ➔ mimikama.at